



## PRESSEMITTEILUNG

**Nach Jahren der Coronapause besticht das Winterspektakel 2022/23 durch Hingabe, Herzblut und Nahbarkeit. Schon in der zweiten Saison etabliert es sich bei vielen Besucher\*innen als Familientradition und gewinnt neue Besuchergruppen.**

Letzte Vorstellungen am 7. und 8. Januar ab 14 Uhr und ab 18 Uhr

**Nach über 30 Vorstellungen endet Hamburgs neuartiges Event aus Jahrmarkt, Artistikshow und Food Court mit unerwartet großem Besucherzuspruch.**

Mit einer Besucherzahl von über 20.000 findet das Winterspektakel am kommenden Sonntag seinen Abschluss. In den vergangenen fünf Wochen zog es Familien, Touristen und **zunehmend erwachsene Gruppen** auf die Trabrennbahn Bahrenfeld. Winterspektakel-Direktorin Hannah Kliewer: „Wir haben dieses Jahr zum Teil drei Shows am Tag gespielt. Mit dem erwachsenerem Programm an den Abenden haben wir uns für weitere Zielgruppen geöffnet. Besucherstruktur, Verweildauer und Faszination unserer Attraktionen unterscheiden sich vom Vormittag zum Abend sehr. Die Abendshows und der Ausklang an den Bars mit Dancefloor haben die Location zu einem coolen Ausgehort auch für Erwachsene etabliert.“

Das **ganzheitliche Konzept aus Jahrmarkt, Show und Food Court** auf 9000 Quadratmetern In- und Outdoorfläche hat funktioniert: „Wir haben durch Rallyepässe für Kids und Erwachsene das dynamische Potenzial unseres Konzepts spielerisch betont. Den Dreiklang erlebt ja jeder individuell. Es war toll zu sehen, wie unsere großen und kleinen Besucher\*innen die Spektakelwelt erkundet und für sich die Highlights gefunden haben.“ Einzelne Walking Acts vor und nach der zentralen Artistik-Show unterstützten den neuartigen **Festival-Charakter**.

Das wesentliche Anliegen der Macher\*innen ging auf: **urbane Lässigkeit und unverstellte Nahbarkeit** vermitteln. Die Mischung aus modernem Setting ausgebauter Hafentainer und nostalgischen Karussells, hölzernen Schiffschaukeln, handbetriebenen Fahrgeschäften und viel Live-Musik sorgte für eine heimelige Atmosphäre. Kliewer: „Die größere Anzahl teilweise historischer Fahrgeschäfte und die kurzen Showeinlagen mitten im Publikum zeigen, worum es uns geht. Das Spektakel beginnt mit Eintritt auf das Gelände. Wir empfangen die Gäste mit Nähe, die sich durch uns alle hier überträgt. Das gilt für die Kolleginnen und Kollegen auf dem Jahrmarkt und dem Food Court wie für die Artisten und die Band. Uns ist dieses Flair wichtig, der Spaß, der entspannte Groove. **Wir sind ein Wohnzimmer, kein Gala-Event.**“

Das internationale Artisten-Ensemble, in diesem Jahr aus diversen Disziplinen der **Urban Street Art**, kehrt nach der letzten Vorstellung in ihre Heimatländer von Frankreich bis Argentinien zurück oder treten die nächste Tournee an. Eine beeindruckende Festival-Stimmung lassen sie zurück, an die 2023 angeknüpft werden soll.

**Letzte Vorstellungen am 7. und 8. Januar ab 14 Uhr und ab 18 Uhr.** Tickets ab 20 Euro (ermäßigt 15 Euro) bis 66 Euro (56 Euro) Tickets unter [winterspektakel.de](https://winterspektakel.de)